

Konzept der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperationspartner PFH und KAH für den VHG-Bereich der Stechlinsee-Grundschule



Schuljahr 2015/16

Vorwort.....	2
Die Kooperationspartner und Träger des VHG-Bereiches.....	2
Leitungen der Ganztagsbetreuung von PFH und KAH.....	2
Die offene Betreuung in der Schulinsel.....	3
Aufgabenschwerpunkte	3
Personaleinsatz.....	3
Besondere Aufgaben beim Übergang von der Kita in die Grundschule.....	4
Zusammenarbeit der VHG- und OGB-Bereiche.....	4
Besondere elementare Förderungsangebote in den JüL-Klassen.....	4
Besondere Förderangebote der Erzieher_innen.....	5
Lernwegbegleitung in den JüL-Klassen	6
Informationswege	6
Schlusswort.....	6

Vorwort

Die vorliegende Konzeption ist von den Mitarbeiter/-innen des VHG-Bereiches ¹ der Stechlinsee-Grundschule erarbeitet worden und möchte Familien, Kolleginnen/Kollegen und alle interessierten Menschen über die Aufgabenschwerpunkte der VHG-Erzieher/-innen im Arbeitsbereich der offenen Schulbetreuung („*Schulinsel*“), die Arbeit in den JüL-Klassen und über die allgemeinen organisatorischen Abläufe informieren.

Seit dem Schuljahr 2005/2006 sind alle Berliner Grundschulen verlässliche Halbtagsgrundschulen. Das heißt, dass auch an unserer Schule von 7.30 Uhr - 13.30 Uhr eine verlässliche Betreuung für alle Schüler/-innen garantiert ist. Insgesamt sieben Erzieher/-innen der Kooperationspartner PFH ² und KAH ³ arbeiten an der Stechlinsee-Grundschule und garantieren die verlässliche Betreuung für alle Kinder.

Dazu wurden die Räume im Untergeschoss zur Schulinsel umgestaltet. Sie ist seitdem Treffpunkt vor und nach dem Unterricht oder zwischendurch in Freistunden.

Die Kooperationspartner und Träger des VHG-Bereiches

- PFH-Pestalozzi-Fröbel-Haus Stiftung des öffentlichen Rechts
- KAH-Kooperationsverbund zur Sicherung außerschulischer Hort und Kinderbetreuung e.V.

Leitungen der Ganztagsbetreuung von PFH und KAH

- Herr Pothen Leiter der VHG/ OGB Ganztagsbetreuung⁴ des PFH
- Frau Kühl VHG/ OGB Koordinatorin des KAH

¹ **VHG** - Verlässliche Halbtagsgrundschule

² **PFH** - Pestalozzi-Fröbel-Haus Stiftung des öffentlichen Rechts

³ **KAH** - Kooperationsverbund zur Sicherung außerschulischer Hort- und Kinderbetreuung e.V.

⁴ **OGB** - Offene Ganztags-Betreuung / Am Nachmittag und in den Schulferien im Pestalozzi-Fröbel-Haus und den Schülerläden

Die offene Betreuung in der Schulinsel

Die Schulinsel befindet sich im Untergeschoss der Stechlinsee-Grundschule. Hier können die Kinder in der Zeit von 07.30 Uhr - 13.30 Uhr betreut werden.

Neben vielen Spielen gibt es hier auch verschiedene Angebote zum Entspannen, Lesen und Vorlesen, Malen und Basteln, Konzentrations- und Bewegungsangebote.

In der ersten Hofpause können alle Schüler/-innen die Angebote in der Schulinsel nutzen und die Schulbücherei besuchen. In der zweiten Hofpause können sich die Kinder hinter dem Schulgebäude Außenspielgeräte ausleihen.

Für die Nutzung unserer Spiel- und Ausleihangebote bekommt jedes Kind einen Pausenausweis.

Aufgabenschwerpunkte

Alle Erzieher/-innen sind an bestimmten Wochentagen mit folgenden Aufgabenschwerpunkten in der Schulinsel betraut:

- Sie sind Ansprechpartner/-innen für Kinder, Familien und Lehrkräfte.
- In der ersten Hofpause übernehmen sie die Pausenaufsicht im Bereich der Schulinsel, außer am Tag der regelmäßig stattfindenden Dienstbesprechung. Sie übernehmen die Betreuung der Kinder aus den JüL⁵-Klassen, die zu dieser Zeit noch keinen Unterricht bzw. eine Freistunde haben.
- Sie übernehmen die Betreuung von Kindern, die eine zusätzliche Entspannungspause und/oder Hilfe bei der Suche von Konfliktlösungsstrategien benötigen.

Personaleinsatz

- Der Dienstplan der Erzieher/-innen ist im Lehrerzimmer kenntlich gemacht.
- Bei Arbeitsausfall einer Erzieherin/eines Erziehers übernimmt eine andere Kollegin/ein anderer Kollege die Kinderbetreuung in der Schulinsel und steht in dieser Zeit der eigenen Klasse nicht zur Verfügung, da auf Grund der Gesetzgebung in solch einem Fall keine Vertretungsmittel im Finanzierungsbudget der freien Träger PFH und KAH vorgesehen sind.
- In den ersten und letzten beiden Unterrichtsstunden bieten die Erzieher/-innen offene Betreuungsangebote in der Schulinsel an.
- Zu bestimmten Zeiten ist die Schulinsel geschlossen, da die Erzieher_innen dann in den Klassen mitarbeiten (*siehe Dienstplan*).
- Die VHG-Erzieher/-innen des PFH und KAH, sind zu bestimmten Zeiten in bestimmten OGB-Einrichtungen tätig. Die Mitarbeiter/-innen des PFH und KAH nehmen an den Mitarbeiter/-innenbesprechungen der jeweiligen OGB- Einrichtungen teil.

⁵ **JüL** - Jahrgangsübergreifendes Lernen (1-3)

Besondere Aufgaben beim Übergang von der Kita in die Grundschule

Vor den Sommerferien organisieren die Erzieher/-innen die Abläufe und Angebote für die Woche vor der Einschulung. In dieser ersten Schulwoche gestalten die VHG- und OGB-Erzieher/-innen gemeinsam die Übergänge aller zukünftigen Schulkinder von der Kita in die Schule.

Aufgaben- und Betreuungsschwerpunkte hierbei sind:

- schriftliche Begrüßung der zukünftigen Eltern und Kinder
- Kennenlernen des Schulweges
- Kennenlernen des Schulgebäudes
- Kennenlernen der Schulinsel und aller Erzieher/-innen der Schule
- Begleiten und Kennenlernen der zukünftigen Schulklasse und der Lehrkräfte

Zusammenarbeit der VHG- und OGB-Bereiche

Die VHG-Mitarbeiter/-innen unterstützen die OGB-Kolleginnen/Kollegen in den Bereichen, in denen es die Betreuung und Erziehung der Schulkinder erfordert.

Besondere Aufgabenschwerpunkte hierbei sind:

- Unterstützung und zeitnahe Information der OGB-Mitarbeiter/-innen bei der täglichen Schulwegbegleitung der Kinder
- Unterstützung und zeitnahe Information der OGB-Mitarbeiter/-innen bei Beratungsgesprächen Lehrer- und Erzieher/-innen

Die Mitarbeiter/-innen des VHG-Bereiches tauschen sich mit den Kolleginnen/Kollegen der OGB Ganztageeinrichtungen in regelmäßig stattfindenden Fachrunden aus. Die Themenschwerpunkte ergeben sich aus den fachlichen Schnittstellen, die beide Arbeitsfelder betreffen.

Besondere elementare Förderungsangebote in den JüL-Klassen

Kindern, die während des Unterrichts nicht mehr aufnahmefähig sind bzw. grundsätzlich noch einer besonderen „vorschulischen Betreuung“ bedürfen, insbesondere Kindern der Schulanfangsphase, bieten alle Erzieher/-innen im Rahmen ihrer Tätigkeit im Klassenverband und in Absprache mit den Lehrkräften spezielle Förderungsangebote an. Diese Angebote sind auf die jeweiligen Entwicklungsschwerpunkte der Kinder abgestimmt. Aufgaben- und Betreuungsschwerpunkte hierbei sind:

- sozial-emotionale Förderung
- grobmotorische Förderung
- feinmotorische Förderung
- Anlaufförderung

Ein möglicher, über die Hilfen in der Schulanfangsphase hinausgehender elementarer Förderbedarf wird regelmäßig durch die Erzieher/-innen überprüft und mit den Lehrkräften hinsichtlich weiterer Fördermaßnahmen abgestimmt. So haben Kinder, die nicht mehr den Unterricht konzentriert folgen können, die Möglichkeit einer Freispielzeit in der „Schulinsel“.

Besondere Förderangebote der Erzieherinnen und Erzieher

- Soziale Lern- und Entspannungsstunde
In Absprache mit den Lehrkräften werden einmal wöchentlich einzelne Kinder bzw. Kinder in kleineren Gruppen aus jeweils einer Schulklasse im Rahmen der sozialen Lern- und Entspannungsstunde gefördert.
- Computerstunde
Im Computerraum wird es Kindern ermöglicht sich das nötige Basiswissen im Umgang mit Computern anzueignen und anhand bestimmter Lernprogramme entsprechende Unterrichtsinhalte zu vertiefen.
- Planet Mathe
Um einen möglicherweise erhöhten Förderbedarf bei einzelnen Kindern der ersten Klasse frühzeitig erkennen zu können, bieten die Erzieher/-innen unterstützend und in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften in bestimmten Mathematikförderstunden den sog. Planet Mathe an.
- Lernausgangslage-Test Berlin⁶ und Hamburger Schreibprobe⁷
Um einen besonderen individuellen Förderbedarf bei den Kindern der ersten Klasse frühzeitig erkennen zu können, führen die Erzieher/-innen zu Schuljahresbeginn in den Klassen den LauBe-Test und unterstützen die Lehrkräfte bei der Durchführung der Hamburger Schreibprobe. Die Ergebnisse werden gemeinsam mit den Lehrkräften, der Sonderpädagogin der Schule und den schulischen Ansprechpartnerinnen im Bereich Schreib- und Rechenförderung ausgewertet und weitere individuelle Fördermaßnahmen gemeinsam diskutiert und eingeleitet.
- Schülerzeitung
In Absprache mit den Lehrkräften beschäftigen sich die Schüler_innen der oberen Klassen mit bekannten und unbekanntem Themen. In Artikeln zu Themen aus Gesellschaft, Freizeit, Schule, Politik oder Umwelt gestalten sie redaktionelle Informationsangebote für alle Schulkinder der Stechlinsee-Grundschule, die sich u.a. mit der Kultur des eigenen Landes sowie anderer Länder befassen. Bei der Erstellung einer Schülerzeitung erweitern sie insbesondere ihre Sprach- und Medienkompetenzen.
- Powerpointwerkstatt
Mit PowerPoint© erwerben Kinder wichtige Kompetenzen im Umgang mit Computern und anderen sog. Peripheriegeräten (Tastatur, Maus, Drucker, Beamer).
- Die Lese-WM
Während des Schuljahres führen die Erzieher_innen in Absprache mit den Lehrkräften die „Lese-WM“ (Überprüfung der Lesefähigkeit) durch.

⁶ **Lernausgangslage-Test Berlin** - Ist ein Erhebungsinstrument der Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler am Beginn der 1. Lernstufe in Berlin

⁷ **Hamburger Schreibprobe** dient der Erfassung des orthographischen Strukturwissens und der grundlegenden Rechtschreibstrategien

- Anlaut- und Leseförderung
Gezielte Anlaut- und Leseförderungen werden von den Erzieher/-innen in kleinen Fördergruppen angeboten.
- Sport- und Spiel-AG (parallel zur Tanz-AG)
Die Sport- und Spiel-AG für Kinder der ersten und zweiten Klassenstufe, die nicht an der Tanz-AG in der 5. Stunde (12-12.50 Uhr) teilnehmen.
- Mediation und Hilfe bei der Suche nach Konfliktlösungsstrategien
In Absprache mit den Lehrkräften und Eltern wird Kindern aller Jahrgangsstufen das Einüben bestimmter Mediationstechniken angeboten. Der Begriff Mediation beschreibt gezielte Hilfsangebote zur Ursachenbetrachtung von Konflikten und die Suche nach bzw. Entwicklung von gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien.

Lernwegbegleitung in den JüL-Klassen

- Im Rahmen der Lernwegbegleitung unterstützen die Erzieher/-innen die Lehrkräfte der JüL-Klassen wöchentlich in je drei Schulstunden.
- Jede JüL-Klasse erhält wöchentlich zwei Unterstützungsstunden nach Absprache (*s. Besondere Förderangebote in den Unterstützungsstunden*)
- Aufgrund inhaltlicher und schulorganisatorischer Bedingungen/Veränderungen kann die Anbindung der Erzieher/-innen an die JüL-Klassen wechseln.

Informationswege

- Die Lehrkräfte der JüL-Klassen nehmen an den VHG-Dienstbesprechungen sowie Erzieher/-innen an den JüL-Besprechungen und den Fachkonferenzen der Lehrkräfte teil.
- Der Dienstplan der Erzieher/-innen ist in die Stundenplansteckung der Schule eingebunden und ist im Lehrerzimmer einsehbar.
- Im Lehrerzimmer befindet sich auch das VHG-Postfach, in dem alle anfallenden Informations- und Elternbriefe der Lehrkräfte als auch der Schulleitung hinterlegt werden, so dass die konkreten, die Unterrichtsabläufe betreffenden Termine bzw. Vertretungsgänge bekannt werden, um den Dienstplan der VHG- und der OGB-Nachmittagsbetreuung optimal organisieren zu können.

Schlusswort

Das vorliegende Konzept wird aufgrund von Beobachtungen, Erkenntnissen und Arbeitsbedingungen aller Beteiligten kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert.

Die Mitarbeiter/-innen von PFH und KAH

Berlin, Oktober 2016